

Mord auf Süderney



Die Geschichte

Es ist der 12.11.2011

Professor Albert Zweistein Kryptologe und leidenschaftlicher Hobbyjäger wurde umgebracht. Da er immer lange schlief, wurde er erst gegen Mittag vermisst. In seinem Schlafzimmer war er nicht. Die Tür des Arbeitszimmers war von innen verschlossen. Nachdem die Anwesenden die Tür aufbrachen, fanden sie darin die erstochene Leiche des Professors. Der Schlüssel lag auf dem Fußboden.

In der Hand hielt der Professor einen Zettel mit Symbolen. Weitere Zettel finden sich im Laufe des Spiels, um die Symbole übersetzen. Es ist das Passwort zu seinem Computer, worauf sich das neue Testament befindet.

Professor Zweistein litt unter Verfolgungswahn und versteckte alles. Außerdem hielt er die Tür seines Arbeitszimmers immer verschlossen, auch wenn er darin arbeitete. Er galt als geizig, obwohl er Geld genug besaß durch verschieden Bücher, die er bereits veröffentlicht hatte. z. Zt. arbeitete er gemeinsam mit seiner Kollegin Professorin für Altertumsforschung an einem neuen Buch. Er war nie verheiratet und er war notorischer Schürzenjäger.

.....

Er war tödlich erkrankt. Da es ihm im Moment einigermaßen gut ging, hatte seine Ärztin ihm erlaubt, seinen 50. Geburtstag in Gesellschaft zu feiern, wie er es schon seit Jahren machte. Da die Ärztin außerdem eine langjährige Freundin war, nahm sie an der Feier teil. Es waren Freunde und Familie eingeladen.

Der Professor lebte aufgrund seines Verfolgungswahns auf Süderney, einer kleinen Insel in der Nordsee. Sein Haus ist das einzige auf der Insel. Schiffsverkehr ist nur bei Flut möglich.

Altes Testament liegt im Zimmer. Das neue ist auf dem Computer.

Anwesende Gäste und Personal:

1. Professorin der Altertumsforschung Britta Nolte – hat zusammen mit Toten an dem Buch "Die inferiore Importanz der Hieroglyphe in diesem Säkulum" (Die untergeordnete Bedeutung (Wichtigkeit) der Hieroglyphe in diesem Zeitalter, Epoche, Zeitabschnitt) geschrieben. Es ist fast fertig und nun nach seinem Tod könnte man den Ruhm für sich alleine einstecken.

2. Notar Dirk Münch, guter Bekannter des Toten – der Tote hatte vor, sein Testament zu ändern. Er wusste, dass seine Verwandten allesamt auf sein Geld aus waren. Nun wollte er es einer Stiftung hinterlassen bis auf einen Anteil, den er seiner unehelichen Tochter vermachen wollte. Der Notar wusste von dem Änderungswunsch, hat das neue Testament aber noch nicht gesehen.

3. Butler, Thomas Berg – Er gehört der **Bruderschaft** an. Er ist vom Charakter des Chefs angewidert. Vor allem von seiner Leidenschaft für die Jagd und für Waffen. Außerdem war der Tote gegenüber dem Personal nicht gerade freundlich und behandelte es von oben herab. Als er kürzlich wegen einer dringenden familiären Angelegenheit Urlaub haben wollte, wurde der ihm nicht gewährt. Geben Drohung an Politiker, wenn er weiterhin Waffen an Saudi Arabien liefert. Zeichen auf dem Arm (Handgelenk).

4. Gärtner, Sven Hilbert - Der Gärtner ist der Mörder. Er hatte einen Bruder, der bei einem Jagdunfall ums Leben kam. Der Schütze war der Professor gewesen. Da dieser als ausgezeichnete Schütze galt, glaubt der

Gärtner nicht an einen Jagdunfall. Er wartet die Gelegenheit ab und als er ein Stellenangebot als Gärtner bei dem Professor liest, bewirbt er sich und wird angenommen. Er will die perfekte Gelegenheit abwarten, den Tod seines Bruders zu rächen.

Allerdings hatte der Professor ihm gegenüber gestern geäußert, dass er ihn an irgendwen erinnere und es werde ihm schon noch einfallen. Nun musste der Gärtner handeln, bevor der Professor ihm auf die Schliche kam. Nur einmal vor 3 Wochen als es dem Professor sehr schlecht ging, hatte dieser vergessen, dass Zimmer zu verschließen. Der Gärtner nahm ein kleines Kästchen, füllte es mit Knete und machte einen Abdruck vom Schlüssel. Den hatte er inzwischen nachmachen lassen.

Nach der Geburtstagsfeier, als die letzten Gäste auf ihre Zimmer gegangen waren, begab sich der Professor noch einmal in sein Arbeitszimmer. Er schloss von innen ab. Das tat er immer, um ungestört arbeiten zu können. Den Schlüssel zog er danach immer ab aus Gewohnheit. Der Gärtner folgte ihm und schloss leise die Tür auf. Er erstach den überraschten Professor, der nur noch einen ersticken Schrei von sich geben konnte. Danach entfernte sich der Gärtner und schloss die Tür von außen ab. Er spekulierte darauf, dass am nächsten Morgen alle lange schlafen und der Mord zunächst unentdeckt bleibt. Er selbst wollte das Schiff, das um 9 Uhr früh kommen sollte nehmen. So hoffte er, die Insel verlassen zu haben, bevor der Mord entdeckt wurde.

Allerdings zog in der Nacht ein Sturm der Stärke 8 auf und das Schiff fuhr nicht. So saß er – wie alle anderen – auf der Insel fest.

5. Nichte des Toten, Lara Zweistein – Drogenabhängig und braucht ständig Geld. (Einstiche aufmalen)

6. Bruder des Toten, Oliver Zweistein - Leider ist er dem Glücksspiel verfallen und braucht ständig Geld. Telefoniert zwischendurch mit dem Handy und schließt Wetten ab. Sichtlich nervös.

7. ↑dessen Frau, Maria Zweistein – versucht ihn davon abzuhalten

8. Schwester des Toten, Hanna Schubert

9. ↑deren Mann – die beiden haben vor kurzem eine Firma gegründet und sich dabei übernommen. Sie stecken in großen finanziellen Schwierigkeiten.

10. Studentin, Sarah Adams (Bruderschaft) Zeichen auf dem Arm (Handgelenk). War eingeladen, da sie zu den 2 Jahrgangs-Besten gehörte und arbeitete mit Professor an Projekt.

11. Student, Timo Graf (Bruderschaft) gibt Drohung an Politiker, wenn er weiterhin Waffen an Saudi Arabien liefert. Zeichen auf dem Arm (Handgelenk) War eingeladen, da er zu den 2 Jahrgangs-Besten gehörte und arbeitete mit Professor an Projekt.

12. Ärztin und gute Bekannte des Toten, Eva jung – Sie weiß, dass der Tote an einer tödlichen Krankheit litt und nicht mehr lange zu leben hatte. Außerdem kann sie hypnotisieren.

13. Gesellschafterin (Edelnutte), Sandra Lenz – lebt seit 3 Monaten im Haus des Toten. Sie hoffte, dass sie ihn noch vor seinem Tod zur Heirat bewegen könnte, um anschließend ein Leben in Saus und Braus zu führen.

14. Waffenhändler, Freund des Toten und Jäger, Andrej Soschenkow - der Tote wusste, dass er mit Waffen handelte und er hatte Angst vor Verrat.

15. Verleger, Olaf Peters – hatte vor einigen Jahren psychische Probleme und verbrachte einige Zeit in einer Nervenlinik. Der Tote wusste davon. Olaf hatte Angst, dass sein früheres Problem publik wird.

16. Börsenmakler und Freund des Toten, Jens Becker – der Tote hatte ihm eine größere Summe Geld zur Anlage anvertraut. Aber er hatte mit dem Geld spekuliert und nun ist das anvertraute Geld weg. Er wusste nicht, wie er es dem Professor beibringen sollte.

17. Krankenschwester, Nina Kaiser – Sie weiß von der tödlichen Krankheit. Sie arbeitete nicht gerne hier, da der Tote eine Vorliebe für Nutten hatte, aber auch ihr nachgestellt hat. Zumindest, wenn es ihm gut ging. Da der Professor bis Mittag nicht aufgestanden war, ging sie, um ihn zu wecken, da er seine Medizin nehmen musste. In seinem Zimmer war er aber nicht. Also klopfte sie an die Tür des Arbeitszimmers. Keine Antwort. Nachdem er im ganzen Haus nicht aufgefunden wurde, hat man gemeinsam die Tür zu seinem Arbeitszimmer aufgebrochen. Da lag die Leiche.

18. Professor der Archäologie, Frank Reuter – Kollege des Toten. Er wollte eigentlich gar nicht kommen, da er wusste, dass der Tote Jäger und Waffennarr war. Und mit solchen Menschen wollte er außerhalb der Universität nichts zu tun haben. Außerdem hatte der Tote vor einigen Jahren mit seiner Frau eine Affäre gehabt und er hatte ihm das bis heute nicht verziehen. Vielleicht ergab sich auf der Feier die Gelegenheit, den Professor zu demütigen oder sich sonst wie zu rächen. Wie, weiß er selbst noch nicht.

19. Uneheliche Tochter des Toten, Lina Engels – Sie weiß überhaupt nicht, warum sie eingeladen wurde. Der Vater hatte sich noch nie um sie gekümmert und die Mutter sitzen lassen, als diese schwanger war. Ihr Hass hat sich ihr Leben lang aufgebaut. Sie ist jetzt aus reiner Neugierde gekommen und um etwas über ihren Vater zu erfahren.

20. Politikerin (Außenministerin), langjährige Freundin des Toten, Tanja Franke – Sie befürwortet den Waffenverkauf an Saudi-Arabien. Erhält Drohung.